



Die Partei Arbeit und soziale Gerechtigkeit
-die Wahlalternative-

WASG Kreistagsfraktion Bergstrasse
p. Adr. Jürgen Jojode, Neckarstrasse 44, 64625 Bensheim

Jürgen Jojode
Fraktionsvorsitzender

Kreistagsfraktion
Bergstrasse

p. Adr. Jürgen Jojode
Neckarstrasse 44
61625 Bensheim

Email: fraktion@wasg-bergstrasse.de
Telefon: 0160/94 95 77 84
Fax: 06251/84 86 01

An den
Vorsitzenden des Kreistages Bergstrasse
Gräffstr. 5

64646 Heppenheim

L-	BS	LA 21	KLIMA	F
	2	1	1	K
Der Landrat				
Eing.	30. MRZ. 2007			
Kreis Bergstraße				
I-	AB	LAW	AWS	KKH
I-	3	4	LFN	V

Datum 30. März 2007

Betr.: Antrag zum Thema Privatisierung der Deutschen Bahn AG

Sehr geehrter Herr Breitwieser,

bitte nehmen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung.

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag bittet den Kreisausschuss, die Kreisgremien sowie die Bevölkerung über die Folgen der Bahnprivatisierung für den Kreis Bergstrasse zu informieren. Dies soll zeitnah (vorzugsweise im Mai) im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung geschehen, in der sowohl Befürworter wie Gegner der Bahnprivatisierung ihre Position im Bezug auf den Kreis Bergstrasse darlegen.

Begründung:

Der Börsengang der Deutschen Bahn stellt die größte Privatisierung der letzten Jahre dar; eine Privatisierung, die fast jeden Bürger betrifft.

Die letzte große Privatisierung war die der Deutschen Bundespost. Sie wurde damals von großen Teilen der Bevölkerung begrüßt. Mittlerweile ist Ernüchterung eingetreten. Die Folgen der Postprivatisierung waren/sind u. a.: deutlicher Rückzug aus der Fläche (Schließung von Postfilialen, Verringerung der Briefkästen und deren Leerungsintervalle), Verschlechterung des Services und Erhöhung der Preise. Weitere Preiserhöhungen sowie Schließung von Postfilialen sind *angekündigt*.

Betrachtet man die Folgen dieser Postprivatisierung, so wird die mehrheitliche Ablehnung der Bahnprivatisierung verständlich.

Die Ergebnisse der Emnid Umfrage vom Nov. 2006 sind hier sehr eindeutig. Nur 25% der Bevölkerung befürworten die Bahnprivatisierung, 71% sind dagegen und 5% machten keine Angabe.

Unserer Meinung nach besteht hier eine große Angst in der Bevölkerung. In einer Zeit, da immer mehr Mobilität von den Arbeitnehmern verlangt wird und gleichzeitig die Realeinkommen sinken, gewinnt der öffentliche Personenverkehr eine immer größere Bedeutung.

Auch unter dem Aspekt des Klimaschutzes muss der öffentliche Personenverkehr ausgebaut werden.

mit freundlichen Grüßen

Jürgen Jozade